

Bei akuter Gefahr u. sofortigem Handlungsbedarf bitte immer auch telefonische Mitteilung!

Mitteilung einer vermuteten Kindeswohlgefährdung an den ASD des Jugendamtes

Kontaktdaten des Melders/der Melderin:

Name, Vorname: Tel.:

Institution: Fax:

ggf. Stempel E-Mail:

Für den/die Minderjährige(n): <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers Name, Vorname Geb.-Datum.....
Gegenwärtiger Aufenthalt des/der Minderjährigen:
Gibt es Geschwister/weitere Kinder im Haushalt? Wie alt sind diese?

Angaben zur Familie

	Name, Vorname	Anschrift und Telefon
Kindesmutter:		
Kindesvater:		
Andere Personensorge- oder Erziehungsberechtigte:		
Sprache:	Hinzuziehung Dolmetscher/in? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Eltern wurden über die Mitteilung in Kenntnis gesetzt: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein, weil:		

Es erfolgte vorher eine Gefährdungseinschätzung unter Hinzuziehung einer**Insoweit erfahrenen Fachkraft.** (Die Gefährdungseinschätzung unter Hinzuziehung einer Insoweit erfahrenen Fachkraft ist für Fachkräfte aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe **bindend** gemäß §8a Abs. 4 SGB VIII) ja Wann:

Wer hat an der Gefährdungseinschätzung teilgenommen?:

 Es fand keine Gefährdungseinschätzung statt, weil:**Benennung gewichtiger Anhaltspunkte:****Bisher veranlasste Maßnahmen/angebotene Hilfe/Unterstützung** (z.B. Elterngespräche, mit Datum)

-
- Eltern nehmen die angebotene Hilfe nicht an.
-
-
- Eltern erscheinen nicht in der Lage, die Hilfe anzunehmen.
-
-
- Die Gefährdungssituation kann intern nicht abgewendet werden.

Dieser Mitteilung sind folgende Anlagen beigefügt:

-
- eigene Dokumentation
-
-
- Beobachtungsbogen (Arbeitshilfe 1)

.....
Datum.....
Unterschrift Meldeperson